SLAMMER*INNEN GESUCHT!

1. SCIENCE SLAM „KOLLOQUIUM EDITION“ - DIENSTAG, 3. MÄRZ 2020

Beim ersten Science Slam „Kolloquium Edition“ heißt es: Unterhaltung und Wissenschaft zum Thema „Prävention und Rehabilitation – der Betrieb als Partner“ gemeinsam auf die Bühne bringen!

Gelingt es Dir, das Publikum in max. sieben Minuten für Deine Arbeit zu begeistern? Egal ob wissenschaftliche Forschungsergebnisse, spannendes Studienprojekt oder erfolgreiches Best-Practice-Beispiel – entscheidend ist die allgemeinverständliche und unterhaltsame Darstellung! Zur Veranschaulichung kannst Du Dich jeglicher Requisiten und Hilfsmittel bedienen. Je origineller, desto besser. Am Ende entscheidet der Applaus des Publikums, wer das Vortragsturnier gewinnt. Es winken attraktive Preise!

1. Platz 500 Euro
2. Platz 300 Euro
3. Platz 200 Euro

Alle für den Wettbewerb ausgewählten Vortragenden können **kostenlos** am dreitägigen Kongress teilnehmen! Außerdem besteht die Möglichkeit, im Vorfeld mit erfahrenen Slammer*innen an der eigenen Performance zu feilen.

Nutze die Chance, Deutschlands größten Reha-Kongress aktiv mitzugestalten und Deine Arbeit einem breiten Publikum in lockerer Atmosphäre zu präsentieren.

ZIELGRUPPE & VORAUSSETZUNG

Der Aufruf richtet sich an alle, deren Arbeit/Projekt einen Bezug zum diesjährigen Kongressmotto „Prävention und Rehabilitation – der Betrieb als Partner“ aufweist.

Angesprochen sind natürlich Jung und Alt! Wir möchten aber insbesondere Studierende, Doktorand*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen und junge Praxisexpert*innen zur Teilnahme ermutigen.

JETZT BEWERBEN!

Bis zum **15. November 2019** benötigen wir Informationen

- zu Dir (max. eine A4-Seite)
- und Deinem Beitrag mit der geplanten Form der Darstellung (max. eine A4-Seite).

Füge optional eine Audio- oder Videodatei bei, die Lust auf den Beitrag macht und sende Deine Bewerbung oder Fragen im Vorfeld an **reha-kolloquium@web.de**.

Eine Jury aus Vertreter*innen des wissenschaftlichen Programmkomitees wählt aus allen Bewerbungen bis Ende November fünf Wettbewerbsteilnehmer*innen aus.